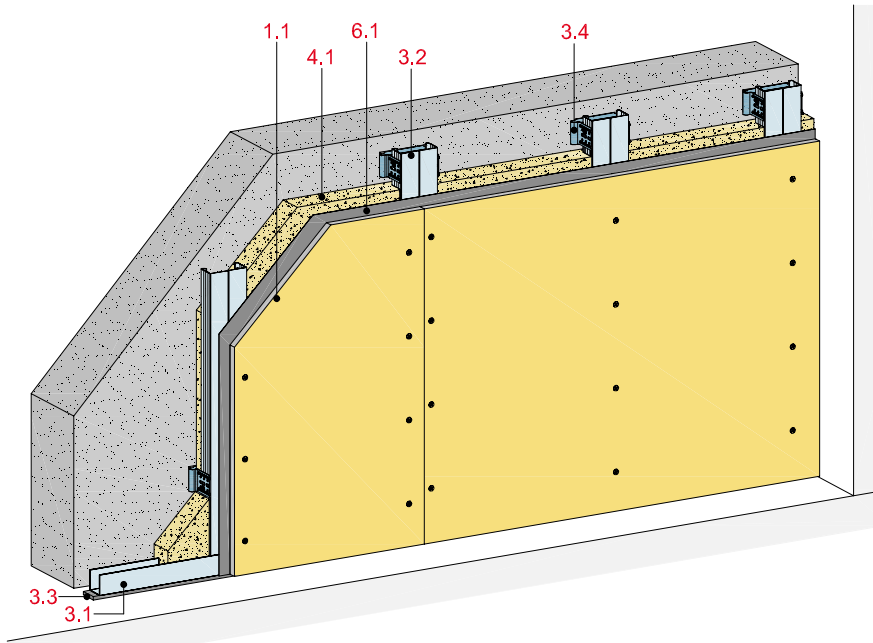


Vorsatzschale mit Justierschwingbügeln 1-lagig beplankt

mit Rigidur H bzw. Rigidur H Activ'Air Gipsfaserplatte



Technische Daten

Schallschutzverbesserung der Massivwand (hier ca. 315 kg/m³)

bis 12 dB

Brandschutz

Vorsatzschalen bleiben bei der Beurteilung der Massivwand nach DIN 4102 unberücksichtigt

Wärmeschutz

R 2,87 m² · K/W

Bei Dämmstoffdicke 90 mm mit λ 0,032 W/(mK)

Wandhöhe

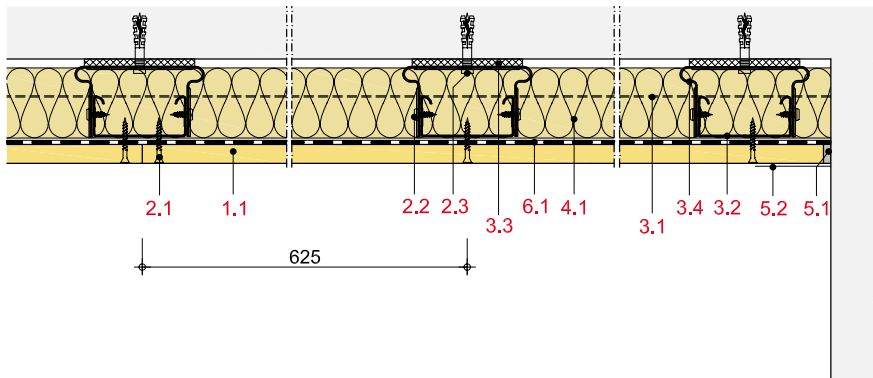
auf Anfrage

Gewicht (ohne Dämmung)

ca. 15 bis ca. 18 kg/m²



Längsschnitt



Wanddicke und -gewicht

Beplankung mm	Wandprofil	Wanddicke ca. mm	Wandgewicht kg/m ²
1 x 10	CD 30	50	12
1 x 10	CD 60	80	12
1 x 10	CD 90	110	12
1 x 12,5	CD 30	52,5	15
1 x 12,5	CD 60	82,5	15
1 x 12,5	CD 90	112,5	15

Gewichtsangaben ohne Dämmstoff

Systemaufbau

1 Beplankung	1.1 Rigidur H bzw. Rigidur H Activ'Air Gipsfaserplatte
2 Befestigung	2.1 Rigidur Fix Schnellbauschraube 2.2 Randanschlussbefestigung 2.3 Rigips Bauschraube
3 Unterkonstruktion	3.1 Rigips Anschlussprofil UD 28 3.2 Rigips Deckenprofil CD 60/27 3.3 Rigips Justierschwingbügel CD 30, CD 60 bzw. CD 90 3.4 Rigips Anschlussdichtung Filz
4 Dämmstoff	4.1 Schallschutz: z. B. ISOVER Akustic TP 1 oder Akustic TF bzw. TF Twin Wärmeschutz: z. B. ISOVER Integra UKF-032
5 Verspachtelung	5.1 Nach Rigips Verarbeitungsrichtlinien Plattenstoßfugen und umlaufende Anschlussfugen mit z. B. VARIO Fugenspachtel verspachteln
6 Dampfbremse	6.1 im Bedarfsfall, z. B. ISOVER Vario KM

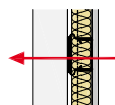
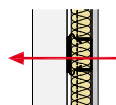
Detailhinweise

Details	Seite
Bodenanschlüsse	VS 28
Deckenanschlüsse	VS 28
Wandanschlüsse	VS 29
Einbau von Elt.-Dose	VS 29
Eckausbildung	VS 30

Schallschutz

Luftschalldämmung

Verbesserung der Luftschalldämmung durch Vorsatzschale



Massivwand mit einer flächenbezogenen Masse von ca. 315 kg/m²

mit Justierschwingbügel CD 30 und 40 mm Dämmung ¹⁾ 1 x 10 mm Rigidur H Gipsfaserplatte

mit Justierschwingbügel CD 30 und 40 mm Dämmung ¹⁾ 1 x 12,5 mm Rigidur H Gipsfaserplatte

R_w

R_w

R_w

52 dB

63 dB (52 + 11)

64 dB (52 + 12)

¹⁾ z. B. ISOVER Akustic TP 1 oder Akustic TF Twin

Hinweis

Nachweis:

P-BA 359/2002
P-BA 356/2002

Eingangswert für Nachweisverfahren nach DIN 4109-2.

R_w

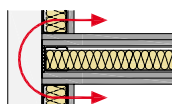
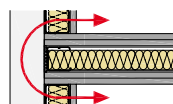
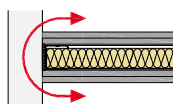
Bewertetes Schalldämm-Maß der trennenden Wand ohne Längsleitung über flankierende Bauteile.

Die geprüfte Massivwand bestand aus 17,5 cm dickem Kalksandstein (Rohdichte 1.800 kg/m³), einseitig verputzt mit 10 mm Kalkzement.

Schall-Längsdämmung

Schall-Längsdämmung

Verbesserung der Schall-Längsdämmung durch Vorsatzschale



Massivwand mit einer flächenbezogenen Masse von ca. 315 kg/m²

mit Justierschwingbügel CD 30 und 40 mm Dämmung ¹⁾ 1 x 10 mm Rigidur H Gipsfaserplatte

mit Justierschwingbügel CD 30 und 40 mm Dämmung ¹⁾ 1 x 12,5 mm Rigidur H Gipsfaserplatte

D_{n,f,w}

D_{n,f,w}

D_{n,f,w}

58 dB

81 dB (58 + 23)

82 dB (58 + 24)

¹⁾ z. B. ISOVER Akustic TP 1 oder Akustic TF Twin

Hinweis

Nachweis:

P-BA 359/2002
P-BA 356/2002

Eingangswert für Nachweisverfahren nach DIN 4109-2.

D_{n,f,w}

Norm-Flankenschallpegeldifferenz der flankierenden Wand.

Die geprüfte Massivwand bestand aus 17,5 cm dickem Kalksandstein (Rohdichte 1.800 kg/m³), einseitig verputzt mit 10 mm Kalkzement.

Wärmeschutz

Verbesserung des Wärmeschutzes durch Vorsatzschale mit 12,5 mm Rigidur H Gipsfaserplatte

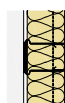
Dämmung ¹⁾

Wärmedurchlasswiderstand m² x K/W

CD 30

CD 60

CD 90



30

1,00

1,18

1,18

40

-

1,49

1,49

60

-

1,94

2,12

90

-

-

2,87

¹⁾ Dämmung, Wärmeleitfähigkeitsstufe 032, z. B. ISOVER Integra UMP-032

Hinweis

Nachweis:

Rigips Berechnungswerte